

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind

Volkslied (Ende 19. Jh.)

Volksweise (Ende 19. Jahrhundert)

The image shows a musical score for the song 'Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind'. It consists of five staves of music in G major (one sharp). The lyrics are written below the notes. The chords are indicated by letters above the staves: G, C, G, D7, D7, G, D7, G.

1. Sankt Mar - tin, Sankt__ Mar - tin, Sankt__
Mar - tin ritt durch Schnee und__ Wind, sein
Roß das trug ihn fort ge - schwind. Sankt
Mar - tin ritt mit__ leich - tem Mut: sein__
Man - tel deckt' ihn warm__ und__ gut.

- 1 Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin
ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut:
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.
- 2 Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
"O helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!"
- 3 Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.
- 4 Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.
- 5 Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin legt sich müd' zur Ruh
da tritt im Traum der Herr dazu.
Er trägt des Mantels Stück als Kleid
sein Antlitz strahlet Lieblichkeit.
- 6 Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin sieht ihn staunend an,
der Herr zeigt ihm die Wege an.
Er führt in seine Kirch' ihn ein,
und Martin will sein Jünger sein.
- 7 Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin wurde Priester gar
und diente fromm an dem Altar,
das ziert ihn wohl bis an das Grab,
zuletzt trug er den Bischofsstab.
- 8 Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin, o du Gottesmann,
nun höre unser Flehen an,
O bitt' für uns in dieser Zeit
und führe uns zur Seligkeit.